

Per Bus zum Wandern: 7 ausgewählte Gipfeltouren

Im Bregenzerwald können sich Wanderfreudige direkt von der Unterkunft auf den Weg machen. Liegt die Route der Wahl etwas weiter entfernt, geht's komfortabel mit dem Bus zum Ausgangspunkt und nach der Wanderung zurück in den Urlaubsort. Wer von Mai bis Oktober drei oder mehr Nächte im Bregenzerwald urlaubt, nutzt die Busse dank der Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal zum Nulltarif. Die Gäste-Card gilt auch für Bergbahnfahrten und Freibadbesuche.

Die 7 Gipfeltouren sind nach der Länge der Gehzeit gereiht. Weitere Touren und Landkarten finden sich auf www.bregenzerwald.at/thema/sommer-aktivitaeten/wandern/gipfelwanderungen
Informationen zu den Busverbindungen sind auf www.vmobil.at verfügbar.

1. Hochälpele – durchs Algebiet zum Bodensee-Ausblick

Zu den besonders schönen Aussichtspunkten im mittleren Bregenzerwald zählt der knapp 1.500 Meter hohe Hochälpelekopf. Auf der Wanderung bieten sich eindrucksvolle Blicke in den Bregenzerwald, das Rheintal bis hin zum Bodensee. Einkehrmöglichkeit unterwegs ist die Meierei Bödele.

Gehzeit: 2,5 Stunden, 380 Höhenmeter bergauf und bergab

Mit der Buslinie 870 gelangt man zur Haltestelle Schwarzenberg Bödele dem Ausgangs- & Endpunkt der Wanderung.

www.bregenzerwald.at/aktivitaet/schwarzenberg-boedele-hochaelpele

2. Sünser Spitze – zum See und auf die Spitze

Die mittelschwere Wanderung beginnt bei der Portlaalpe in ca. 1.700 Meter Höhe. Von dort machen sich die Wandernden auf zur Sünser Alpe, zum kleinen Sünser See und auf die Sünser Spitze. Der Rückweg verläuft über das Sünser Joch. Von hier geht's entweder bergab nach Damüls oder über das Portlahorn zurück zum Ausgangspunkt.

Gehzeit: ca. 3 Stunden, 515 Höhenmeter bergauf und bergab

Mit der Buslinie 851 gelangt man zur Haltestelle Damüls Uga-Lift. Von dort fährt der Wanderbus von Montag bis Freitag zum Furkajoch.

www.bregenzerwald.at/aktivitaet/damuels-suenserspitze-mit-suensersee

3. Renkknie – auf dem „Sausteig“ zum Panoramablick

Von Sibratsgfäll verläuft der Weg über den „Sausteig“ auf das Renkknie. Auf dem waldfreien Gipfel auf 1.409 Meter Höhe genießen Wandernde einen schönen Rundblick im Naturpark Nagelfluhkette. Zurück geht es entlang des Bergkammes zur Hochriesalpe, zur bewirtschafteten Hoheggalpe und schließlich zum Ausgangspunkt.

Gehzeit: ca. 3 Stunden, 520 Höhenmeter bergauf und bergab

Mit der Buslinie 860 gelangt man zur Haltestelle Sibratsgfäll Waldrast Ausgangs- & Endpunkt der Wanderung.

www.bregenzerwald.at/aktivitaet/sibratsgfaell-renkknie

4. Kanisfluh – zu Alpen und Steinböcken

Zwischen Mellau, Schnepfau und Au erhebt sich der wohl bekannteste Berg im Bregenzerwald: die 2.044 Meter hohe Kanisfluh, felsig im Norden, Gras bewachsen im Süden. Eine mittelschwere Tour führt von Mellau auf den Gipfel. Mit der Mellaubahn geht es zur

Bergstation Roßstelle und auf dem Wanderweg über die Kanisalpe hinauf zur Kanisfluh. Oben genießen die Wandernden ein Panoramablick bis zum Bodensee und sehen mit etwas Glück Steinböcke. Zurück führt der Weg über die schön gelegene Wurzachalpe. Zum Einkehren bieten sich die Wurzachalpe, die Kanisalpe sowie das Restaurant Simma an.

Gehzeit: 3:45 Stunden, 680 Höhenmeter bergauf und ebenso viele bergab.

Mit der Buslinie 832 gelangt man zur Haltestelle Mellau Bergbahn dem Ausgangs- & Endpunkt der Wanderung. Als Alternative kann die Buslinie 840 bzw. 850 bis zur Haltestelle Mellau Zentrum genutzt werden. Von dort aus sind es zehn Gehminuten bis zur Bergbahn Mellau.

www.bregenzerwald.at/aktivitaet/mellau-im-revier-der-steinboecke-auf-die-kanisfluh

5. Winterstaude – über Wiesen und den „Hasenstrick“

Die aussichtsreiche Tour auf die 1.877 Meter hohe Winterstaude beginnt bei der Bergstation Baumgarten, erreichbar mit der Seilbahn ab Bezau. Kurz vor dem Gipfel der Winterstaude gilt es, den „Hasenstrick“ zu meistern. Der schmale Steig erfordert Trittsicherheit. Gemächlich führt der Weg über Alpen zurück zur Mittelstation Baumgarten, von wo die Wandernden zu Fuß oder mit der Seilbahn nach Bezau gelangen. Zum Einkehren bieten sich das Panoramarestaurant Baumgarten, die Wildmoosalpe und die Alpe Greußings Wildmoos an.

Gehzeit: 3:45 Stunden, 330 Höhenmeter bergauf, 760 Höhenmeter bergab.

Mit der Buslinie 832 gelangt man zur Haltestelle Bezau Seilbahn dem Ausgangs- & Endpunkt der Wanderung. Als Alternative kann die Buslinie 840 bis zur Haltestelle Bezau Dorfplatz genutzt werden. Von dort aus sind es 20 Gehminuten bis zur Seilbahn Bezau.

www.bregenzerwald.at/aktivitaet/bezau-winterstaude

6. Toblermann – über Alpen zum Gipfel

Vom 2.010 Meter hohen Toblermann, der sich bei Schoppernau erhebt, öffnet sich ein wunderschöner Ausblick. Vorbei an Vorsäß- und Alphütten führt der Weg nach oben. Das letzte Stück zum Gipfel ist etwas ausgesetzt und erfordert Konzentration. Über die Alpböden der Hochalpe und Gräsalp gelangt man zurück zum Ausgangspunkt.

Gehzeit: ca. 5 Stunden, 1.110 Höhenmeter bergauf und bergab

Mit der Buslinie 852 gelangt man zur Haltestelle Schoppernau Schalzbach dem Ausgangs- & Endpunkt der Wanderung.

www.bregenzerwald.at/aktivitaet/au-schoppernau-toblermann

7. Hochkünzelspitze – hoch hinauf

Eine landschaftlich eindrucksvolle Tour führt Konditionsstarke von Schröcken über den Schadonapass auf die 2.397 Meter hohe Hochkünzelspitze. Sie zählt zu den höchsten und markantesten Bergen im Bregenzerwald. Ab der bewirtschafteten Biberacherhütte, die auch eine Übernachtungsmöglichkeit bietet, führt der Weg auf einem Pfad im Zick-Zack-Kurs zum Gipfel.

Gehzeit: 6 Stunden, 1.300 Höhenmeter bergauf und ebenso viele bergab.

Mit der Buslinie 852 gelangt man zur Haltestelle Schröcken Landsteg dem Ausgangs- & Endpunkt der Wanderung.

www.bregenzerwald.at/aktivitaet/schroecken-hochkuenzelspitze

Fotos zum hochaufgelösten Download finden Sie [hier](#).



Bregenzerwald Tourismus GmbH
Gerbe 1135, 6863 Egg | Vorarlberg | Österreich
T +43 (0)5512 2365 | info@bregenzerwald.at | www.bregenzerwald.at
Medien-Anfragen: Simone Gridling, BA | simone.gridling@bregenzerwald.at